

vereinbart, daz wir yme und andern herrin und stetin von lantfredis wegin folge sollen und wollen met sotaner macht, als unser briffe der eynunge uzweisen, und rätth Nordhausen ebenso zu folgen; nur wegen Kürze der Zeit seien sie nicht entboten worden.

33.

Gotha, 1396 Apr. 27. 5

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 189^b (durchstrichen).

Anm.: Vergl. No. 32.

Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich versprechen dem Balthasar Rieche, Amtmann zu Sangerhausen, seinen Brüdern Hermann und Friedrich und seinem Vetter Eghart, dem Bosse von Morungen und dem Heinrich Kemerer, mit denen sie überein- 10 gekommen sind, daz sie uns czu unserm kriege gein dem stifte czu Meideburg uzrichtung thun sollen uff III^c schogk gr. Frieberger münche noch küntlicher redelichir rechenunge, die sie uns davon sollen thün, diese Summe auf Martini zurückzubezahlen oder ihnen sonst Genüge zu leisten und soviel Zins darauf zu geben, als sich danne verlauffen hette noch czal der iarcziet. Auch wollen sie den Balthasar Rieche von den Aemtern der Schlösser 15 Sangerhausen, Questenberg und Beyernaumburg (Nyemburg) nicht absetzen, bevor die Schuld bezahlt ist; stirbt Balthasar Rieche vorher, so sollen die Aemter in gleicher Weise an seine Brüder kommen. Datum Gotha quinta ante Walpurgis anno xc sexto.

34.

Prag, 1396 Mai 1. 20

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erzst. Mgdb. XII 69. Das S. an Pergamentstr.

Gedr.: Gercken Cod. dipl. Brand. 4,538 (nach Abschr.). — Riedel Cod. dipl. Brand. II. 3,131 (nach Or.).

Anm.: Vergl. Cod. dipl. Sax. reg. I B. 1,442. Heidemann Die Mark Brandenburg unter Jobst von Mähren 55.

Markgraf Jost von Mähren bekennt, daß er sich mit Erzbischof Albrecht IV. von Magdeburg völlig gesühnt habe. Letzterer soll Rathenow sofort oder bis zum nächsten 25 Quatember Herrn Lippold von Bredow zu Händen des Markgrafen überantworten, auch Lippold von Bredow seiner Verpflichtungen gegen den Erzbischof ledig machen. Sust umbe Plaw unde umb alle ander schelunge zal ez steyn uf den hochgeborenen forsten hern Wilhelm marggreve zu Meißn, der sal es nach rechte adir mit gunst entscheiden. Markgraf Jost soll dem Erzbischof sogleich oder bis zum nächsten Quatember 600 Schock 30 böhm. Groschen entrichten. Geben zu Prag — dreiczen hundert iar dornach in dem sechs unde newnczigistem iare an der heiligen czwelfboten Christi Philippi unde Jacobi tage.

35.

[1396 um Mai 8.]

Hdschr.: Concept (korrigirt). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 258.

Anm.: Vorher ein Schreiben von 1396 Mai 8, fol. 258^b ein solches von Mai 12.

35

Der Rath zu Mühlhausen an den zu Erfurt: als ir wole wyßet umbe den czog met — deme lantgraven zeü Doringin, ab ir bewarunge thū wollit an — deme byschoffe